

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0015/2010
Auskunft erteilt: Herr Koolwaay
Ruf: 492 67 30
E-Mail: Koolwaay@stadt-muenster.de
Datum: 19.01.2010

Betrifft
Spielplatz Waltruper Weg in Nienberge - Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge
21.01.2010 Bezirksvertretung Münster-West
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung und dem Bau des Spielplatzes Waltruper Weg in Münster-Nienberge nach dem Entwurf des Landschaftsarchitekten Brandenfels wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2011ff	3.500,00	Der Stadt Münster entstehen keine Planungs- und Baukosten
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011ff	2.000,00	
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2011ff	3.500,00	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Begründung:

1. Anlass

Im Rahmen der Erschließung des Neubaugebietes Bebauungsplan Nr. 507 "Waltruper Weg / Beerwiede" in Münster Nienberge, soll der zentrale Spielplatz ausgebaut werden.

Vorhabenträger der Maßnahme ist die Wohn- und Stadtbau, die Planung und Bauleitung erfolgt durch den Landschaftsarchitekten Brandenfels.

2. Lage des Vorhabens

Im Osten des Gewässers 'Hunnebecke' soll ein Spielplatz angelegt werden, der im o.g. B-Plan vorgesehen ist. Die Spielplatzneuanlage liegt nordwestlich der Hülshoffstraße und östlich der B 54 relativ zentral im Neubaugebiet am Waltruper Weg. Ein Grünstreifen samt einem nördlich/südlich verlaufenden Fußweg grenzt westlich an den Spielplatz an. Der Grünstreifen teilt das Neubaugebiet in zwei Bereiche

3. Kinderbeteiligung

Im Rahmen der durchgeführten Ideenbörse wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien am 27.05.2009 eine Vielzahl von Anregungen von Kindern und Eltern gesammelt. Die konkreten Ergebnisse sind dem Protokoll zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Kinderbeteiligung im Originaltext. Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Finanzvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch den Landschaftsarchitekten berücksichtigt. Die Planung erfolgte in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

4. Beschreibung der Spielplatzplanung

Die Anordnung und Auswahl der Spielgeräte lässt sich in drei Bereiche entsprechend der Funktionsräume gliedern.

Der Spielplatz steht unter dem Thema Schifffahrt und Inseln, eine Idee die während der Kinderbeteiligung entwickelt wurde. Die Spielbereiche sind als 'Sandinseln' herausgearbeitet.

Besonders nah am Sitzbereich für die Eltern im Süd-Osten der Fläche befindet sich mit dem Spielgerät „Magisches Haus“ ein Angebot zum kreativen Rollenspiel für die kleineren Kinder. Der Aufenthaltsbereich für die Eltern wird mit Betonpflaster 10/20/8cm befestigt, mit Bänken und Fahrradständern ausgestattet. Eine Nestschaukel, die das integrative Spiel fördert, ist ebenfalls am Aufenthaltsbereich angesiedelt.

Sitz-Felsquader aus Sandstein markieren den Übergang zum Aktionsbereich mit einem Spielschiff und einem Drei-Stufenreck.

Eingefasst ist dieser Bereich mit einem Hügel, der an der höchsten Stelle ca. 60cm über dem bestehenden Niveau misst.

In einem gesonderten Bereich ist ein Gurtsteg für die älteren Kinder untergebracht. Eine Rasenfläche ist für freie Spiele (Federball, Fangen etc.) nutzbar.

Zum Gewässer hin ist die Spielplatzfläche mit einer Hainbuchenhecke (*Carpinus betulus*) und einem 0,60m hohen Stabgitterzaun eingefasst. Durch diese Maßnahme soll verhindert werden, dass Kinder unbemerkt zum Gewässer gelangen. Auch werden Hunde von den Spiel- und Sandbereichen ferngehalten.

Die Begrünung erfolgt durch vier Bäume und einen Baum im Straßenausbaubereich.

5. Größe

Die Größe des Spielplatzes Typ B/C beträgt ca. 800m².

6. Bauzeiten

Der Baubeginn soll im März 2010 sein.

Der bauliche Teil des Spielplatzes soll im Frühsommer 2010 fertig gestellt werden.

Die Pflanzung soll im Herbst 2010 erfolgen.

7. Baukosten

Für den Spielplatz stehen rund 70.000.-- € zur Verfügung.

I.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:
Entwurfsplan